

Wichtiger Sieg im Abstiegskampf

Thalmässing(htr). Der FC Haunstetten hat im Nachholspiel bei der SG Thalmässing/Eysölden am Freitagabend drei wichtige Punkte im Abstiegskampf der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd geholt. Nach dem 2:0(2:0) Sieg und 20 Punkten kann die Mannschaft von Trainer Tobias Meyer nun nicht mehr direkt absteigen, theoretisch droht aber noch die Relegation. Obwohl in Thalmässing wichtige Leistungsträger verletzungsbedingt ausfielen, zeigte die Meyer-Truppe eine geschlossene Mannschaftsleistung und holte verdientermaßen den Sieg.



Die FC Abwehr hatte die Angreifer der SG Thalmässing jederzeit im Griff. Hier lässt Marco Mittermeier (verdeckt) seinem Gegenspieler Lorenz Knoll keinen Spielraum.

Schon der erste Angriff in Thalmässing führte in der 2. Minute zum Erfolg. Ein Befreiungsschlag an der Mittellinie von Jonas Vogt landete im Strafraum der Gastgeber, wo Lukas Betz nicht lange fackelte und den Ball aus halbrechter Position im langen Eck zum 0:1 versenkte. Nach diesem Auftakt nach Maß für den FC übernahmen die Hausherren zwar immer mehr die Spielkontrolle, kamen aber zu keinen nennenswerten Torchancen. Wesentlich gefährlicher agierten die Gäste bei ihren Möglichkeiten. Einen Kopfball von Matthias Huber fischte Torwart Hamza Mujic in der 33. Minute gerade noch aus dem bedrohten Eck. In der 37. Minute tauchte Tobias Mehringer frei vor dem SG Torwart auf, brachte aber den Ball nicht an ihm vorbei. Schließlich führte in der 40. Minute ein SG Abwehrfehler zum 0:2. Torwart Mujic verließ bei einer Mehringer Flanke unnötigerweise sein Gehäuse, so dass Lukas Betz über ihn hinweg per Kopfball ins Tor traf.

Auch in der zweiten Halbzeit war der FC Haunstetten das gefährlichere Team, versäumte es aber, das dritte Tor nachzulegen. Nach einem erneuten Fehler in der SG Abwehr hatte Lukas Betz in der 50. Minute freie Bahn, schloss aber im Strafraum etwas überhastet ab und traf mit der Pike das Tor nicht. In der 65. Minute verhinderte FC Torwart Andreas Huber mit einer starken Parade den Anschlusstreffer der Spielgemeinschaft. Die Stürmer der Gastgeber konnten sich ansonsten gegen die gute Innenverteidigung des FC mit Lukas Schneider und Maximilian Nuber nicht durchsetzen. So dauerte es bis zur 90. Minute, ehe wieder ein Ball auf das FC Gehäuse zu rollte. Weil aber der Schuss des Thalmässinger Angreifers aus 11 Meter neben dem Tor landete, blieb dem FC Anhang eine turbulente Nachspielzeit erspart.

Haunstetten: Andreas Huber, Thomas Sahliger, Maximilian Nuber, Lukas Schneider, Marco Mittermeier, Matthias Huber (46. Florian Ferstl), Jonas Vogt, Thomas Horndasch, Manuel Beck, Tobias Mehringer (66. Maximilian Geyer), Lukas Betz

Von Hubert Schneider